Nr. 08/2018

21.10.2018 – 18.11.2018

pfarrbrief

Pfarreiengemeinschaft Pilsting-Großköllnbach

Trostblumen wachsen nur langsam,
Trostblumen wachsen spät.

Bis all deine Tränen geweint sind,
bis all deine Wunden verheilt,
bis dein stummer Schrei laut schreit
und deine laute Klage schweigt,
das braucht viel Zeit.

Der Weg der Heiligkeit

Aus einer Predigt von Papst Franziskus (Rom, 1. November 2015)

„Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden." Wie können die Weinenden glücklich sein? Und doch: Wer in seinem Leben niemals Trauer, Sorge, Schmerz erlebt hat, wird nie die Kraft der Tröstung erfahren. Glücklich können dagegen diejenigen sein, die die Fähigkeit haben, sich anrühren zu lassen, die Fähigkeit, im Herzen den Schmerz zu spüren, den es in ihrem Leben und im Leben der anderen gibt. Sie werden glücklich sein! Denn die zärtliche Hand Gottes wird sie trösten und liebkosen.

„Selig, die keine Gewalt anwenden, selig die Sanftmütigen." Wir dagegen sind so oft ungeduldig, gereizt, immer bereit, uns zu beklagen! An die anderen stellen wir sehr hohe Ansprüche, aber wenn es um uns geht, dann werden wir laut, als wären wir die Herren der Welt, während wir in Wirklichkeit Kinder Gottes sind. Das ist der Weg des Herrn: der Weg der Sanftmut und der Geduld.

„Selig die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden." Glücklich jene, die zu vergeben wissen, die den anderen gegenüber barmherzig sind, die nicht alles und jeden beurteilen, sondern die sich bemühen, sich in die anderen hineinzuversetzen. Wir alle brauchen Vergebung, ohne Ausnahme. „Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern."

„Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Söhne Gottes genannt werden." Schauen wir uns die Gesichter derjenigen an, die herumlaufen und Unkraut säen. Sind sie glücklich? Jene, die stets Gelegenheiten suchen, die anderen zu hintergehen, sie auszunutzen, sind sie glücklich? Nein, sie können nicht glücklich sein. Diejenigen aber, die sich Tag für Tag geduldig bemühen, Frieden zu säen, die Stifter von Frieden und Versöhnung sind, sie sind selig, weil sie wahre Kinder unseres himmlischen Vaters sind, der immer und nur Frieden sät, so dass er sogar seinen Sohn als Same des Friedens für die Menschheit in die Welt gesandt hat. Das ist der Weg der Heiligkeit und es ist auch der Weg des Glücks.

Es ist der Weg, den Jesus gegangen ist, ja vielmehr ist er selbst dieser Weg: wer mit ihm geht und durch ihn hindurchgeht, tritt ein in das Leben, in das ewige Leben.
Bitten wir den Herrn um die Gnade, einfache und demütige Menschen zu sein; um die Gnade weinen zu können; um die Gnade, sanftmütig zu sein; um die Gnade, uns für Gerechtigkeit und Frieden einzusetzen und vor allem um die Gnade, Vergebung von Gott zu empfangen, um Werkzeuge seiner Barmherzigkeit zu werden.
Das haben die Heiligen getan, die uns in die himmlische Heimat vorausgegangen sind. Sie begleiten uns auf unserem irdischen Pilgerweg und ermutigen uns voranzugehen. Ihre Fürsprache möge uns helfen, auf dem Weg Jesu zu gehen, und sie erlange unseren verstorbenen Brüdern und Schwestern die ewige Seligkeit.

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn!

Im Monat November, rund um das Fest Allerheiligen, gedenken wir in besonderer Weise unserer Verstorbenen.
Gerade der Gang auf die Friedhöfe und zu den Gräbern führt uns die Endlichkeit des menschlichen Lebens vor Augen. Das sind traurige Momente, aber für uns Christen auch immer Augenblicke der Hoffnung. Wir wissen: Was hier in Vergänglichkeit gesät ist, wird in Unvergänglichkeit auferstehen. Von dieser Hoffnung zeugen die Gestecke und die Blumen, die wir auf die Gräber pflanzen, aber auch die Kerzen, die wir entzünden. Der Tod hat nicht das letzte Wort; der „Gottesacker“ birgt das Leben in sich.
Ich finde, ein gesunder Umgang mit der Sterblichkeit kann unser Leben sogar bereichern. Denn die eigene Endlichkeit vor Augen, wird unser Blick auf die wirklich wichtigen Dinge gelenkt. Wer weiß, dass sein Dasein nicht ewig währt und dass er am Ende für das, was er Gutes unterlassen und Böses getan hat, Rechenschaft ablegen wird, der lebt anders. Der sammelt sich schon jetzt Schätze, die auch vor Gott Bestand haben.
Seien wir in diesen Tagen besonders dankbar für die Menschen, mit denen wir ein Stück unseres Lebensweges gehen durften und die uns nun vorausgegangen sind. Und helfen wir Ihnen durch unser Beten, besonders auch mit den Messgedenken in den Himmel hinauf. Auch in der Hoffnung, dass für uns einmal jemand betet, wenn wir uns auf den Weg in das himmlische Vaterhaus machen.

Ihr Pfarrer Jürgen Josef Eckl

ZUM SONNTAG
Kirchweihsonntag, 21.10.2018

Erste Lesung *Weish 7,7-11*

Dann trat Salomo in Gegenwart der ganzen Versammlung Israels vor den Altar des Herrn, breitete seine Hände zum Himmel aus und betete: Herr, Gott Israels, im Himmel oben und auf der Erde unten gibt es keinen Gott, der so wie du Bund und Huld seinen Knechten bewahrt, die mit ungeteiltem Herzen vor ihm leben. Wohnt denn Gott wirklich auf der Erde? Siehe, selbst der Himmel und die Himmel der Himmel fassen dich nicht, wie viel weniger dieses Haus, das ich gebaut habe. Wende dich, Herr, mein Gott, dem Beten und Flehen deines Knechtes zu! Höre auf das Rufen und auf das Gebet, das dein Knecht heute vor dir verrichtet! Halte deine Augen offen über diesem Haus bei Nacht und bei Tag, über der Stätte, von der du gesagt hast, dass dein Name hier wohnen soll! Höre auf das Gebet, das dein Knecht an dieser Stätte verrichtet! Achte auf das Flehen deines Knechtes und deines Volkes Israel, wenn sie an dieser Stätte beten! Höre sie im Himmel, dem Ort, wo du wohnst! Höre sie und verzeih!

Zweite Lesung *1 Petr 2,4-9*

Kommt zu ihm, dem lebendigen Stein, der von den Menschen verworfen, aber von Gott auserwählt und geehrt worden ist! Lasst euch als lebendige Steine zu einem geistigen Haus aufbauen, zu einer heiligen Priesterschaft, um durch Jesus Christus geistige Opfer darzubringen, die Gott gefallen! Denn es heißt in der Schrift: Siehe, ich lege in Zion einen auserwählten Stein, einen Eckstein, den ich in Ehren halte; wer an ihn glaubt, der geht nicht zugrunde. Euch, die ihr glaubt, gilt diese Ehre. Für jene aber, die nicht glauben, ist dieser Stein, den die Bauleute verworfen haben, zum Eckstein geworden, zum Stein, an den man anstößt, und zum Felsen, an dem man zu Fall kommt. Sie stoßen sich an ihm, weil sie dem Wort nicht gehorchen; doch dazu sind sie bestimmt. Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, ein heiliger Stamm, ein Volk, das sein besonderes Eigentum wurde, damit ihr die großen Taten dessen verkündet, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat.

EVANGELIUM *Lk 19,1-10*

Dann kam er nach Jericho und ging durch die Stadt. Und siehe, da war ein Mann namens Zachäus; er war der oberste Zollpächter und war reich. Er suchte Jesus, um zu sehen, wer er sei, doch er konnte es nicht wegen der Menschenmenge; denn er war klein von Gestalt. Darum lief er voraus und stieg auf einen Maulbeerfeigenbaum, um Jesus zu sehen, der dort vorbeikommen musste. Als Jesus an die Stelle kam, schaute er hinauf und sagte zu ihm: Zachäus, komm schnell herunter! Denn ich muss heute in deinem Haus bleiben. Da stieg er schnell herunter und nahm Jesus freudig bei sich auf. Und alle, die das sahen, empörten sich und sagten: Er ist bei einem Sünder eingekehrt. Zachäus aber wandte sich an den Herrn und sagte: Siehe, Herr, die Hälfte meines Vermögens gebe ich den Armen, und wenn ich von jemandem zu viel gefordert habe, gebe ich ihm das Vierfache zurück. Da sagte Jesus zu ihm: Heute ist diesem Haus Heil geschenkt worden, weil auch dieser Mann ein Sohn Abrahams ist. Denn der Menschensohn ist gekommen, um zu suchen und zu retten, was verloren ist.

Sonntag		KIRCHWEIHSONNTAG	21.10.2018
08.00 Uhr	*Pilsting*	**Hl. Messe** Int.: Mathilde Asam f. + Anton Flexeder; MG: Magdalena Reinhardt. f + Anton Flexeder; Regina Schöpf f. + Ehemann Alfons Schöpf und + Schwiegereltern	
09.00 Uhr	*Großköllnbach*	**Hl. Messe** Int.: Olga u. Erich Haimerl f. + Ehemann u. Vater z. Sttg.; MG: Olga Haimerl f. + Eltern u. Schwiegereltern; Marianne Straßenberger f. + Ehemann z. Sttg.; Marianne Musold f. + Vater Josef Straßenberger z. Sttg.; Fam. Josef Straßenberger f. + Vater u. Opa z. Sttg.; Dorota Straßenberger f. + Eltern u. Schwager; Elfriede Eiserle f. + Cousine Else Detterbeck; Annelies Haug f. + Sohn H.H. Ulrich Haug C.R.V.; Anna Haller f. + Cousin Josef Hackl	
10.00 Uhr	*Pilsting*	**Hl. Messe (Pfarrgottesdienst) | Ministrantenaufnahme** Int.: Für alle lebenden und verstorbenen Angehörigen der Pfarreiengemeinschaft; MG: Irene Ullmann f. + Eltern Werner und Franziska Zocha; Franz u. Anneliese Fischer f. bds. + Eltern; Franz u. Anneliese Fischer f. + Geschwister u. Schwägerin; Elisabeth Wittmann f. + Ehemann, Vater u. Opa Erich Wittmann z. Geburtstag	

Montag		Hl. Johannes Paul II. (Papst)	22.10.2018
08.00 Uhr	*Großköllnbach*	**Hl. Messe** Int.: Maria Gögl u. Rkschwestern f. + Mitglieder; MG: Marianne Datzer zu Ehren der Muttergottes; Marlene Able f. + Eltern; Katharina Kirmeier f. + Josef u. Anna Hien	

Dienstag		Dienstag d. 29. Woche i. Jahreskreis	23.10.2018
19.00 Uhr	*Ganacker*	**Hl. Messe** Int.: Georgine Vilsmeier f. + Herbert Schmidt	
19.00 Uhr	*Pilsting*	**Hl. Messe** Int.: Renate Weghofer f. + Peter Reinhardt; MG: Renate Weghofer f. + Eltern und Verwandte	

Gott muss man in der Weise fürchten,
dass man vor ihm zu ihm flüchtet.
Augustinus

Mittwoch		Mittwoch d.29. Woche i. Jahreskreis 24.10.2018
09.00 Uhr	*Pilsting* *H. M. Theresia*	**Hl. Messe** Int.: Magdalena Reinhardt f. + Angehörige
19.00 Uhr	*Pilsting*	**Vesper – Abendgebet der Kirche**

Donnerstag		Donnerstag d. 29. Wo. i. Jahreskreis 25.10.2018
19.00 Uhr	*Waibling*	**Hl. Messe** Int.: Rosenkranzschwestern Waibling f. + Mitglieder; MG: Fam. Köllnberger f. + Josef Gabler; Maria Gabler f. + Ehemann, Vater und Opa; Fam. Aichner f. + Eltern; Maria Spanner u. Hildegard Biermeier f. + Ingrid Willems u. Anneliese Hundshammer; Anna Haller f. + Cousin Josef Hackl; Helga Hackl f. + Schwager Josef und Schwägerin Resi; Fam. Kornelia Ertl f. + Onkel Josef Hackl, Vater und Großeltern

Freitag		Freitag d. 29. Woche i. Jahreskreis 26.10.2018
19.00 Uhr	*Großköllnbach*	**Hl. Messe** Int.: Anna Artmann f. + Josefine Häfner; MG: Luise Rohrmeier f. + Mutter z. Sttg.; Fam. Karl u. Frieda Haimerl f. bds. + Eltern; Fam. Karl u. Frieda Haimerl f. alle + Angehörigen

Samstag		Samstag d. 29. Woche i. Jahreskreis 27.10.2018
18.30 Uhr	*Großköllnbach*	**Beichtgelegenheit**
19.00 Uhr	*Großköllnbach*	**Hl. Messe** (Vorabendmesse z. 30. Sonntag i. Jahreskreis) Int.: Alfons Furtner f. + Bruder Hans z. Sttg.; MG: Paula Ruhstorfer f. + Ehemann; Fam. Paul Kürmeier , Malgersdorf f. + Maria Gabler; Fam. Brunner, Lalling f. + Maria Gabler; e.g.P. f. + Josef Gajo; Maria Moosburger f. + Maria u. Franz Gabler; Fam. Salzberger f. bds. + Eltern Josef u. Helene Prasch u. Xaver u. Anna Salzberger
19.00 Uhr	*Pilsting*	**Hl. Messe** (Vorabendmesse z. 30. Sonntag i. Jahreskreis) Int.: Otto und Sofia Sußbauer f. bds. + Eltern; MG: Fam. Karin u. Rudi Wintersberger f. + Väter und Mutter; Kath. Männerverein f. + Mitglied Josef Hackl; Jakob und Agnes Hofmeister f. + Josef Hackl

ZUM SONNTAG
30. Sonntag im Jahreskreis, 28.10.2018

Erste Lesung *Jer 31,7-9*

So spricht der Herr: Jubelt Jakob voll Freude zu, und jauchzt über das Haupt der Völker! Verkündet, lobsingt und sagt: Der Herr hat sein Volk gerettet, den Rest Israels. Seht, ich bringe sie heim aus dem Nordland und sammle sie von den Enden der Erde, darunter Blinde und Lahme, Schwangere und Wöchnerinnen; als große Gemeinde kehren sie hierher zurück. Weinend kommen sie, und tröstend geleite ich sie. Ich führe sie an wasserführende Bäche, auf einen ebenen Weg, wo sie nicht straucheln. Denn ich bin Israels Vater, und Efraim ist mein erstgeborener Sohn.

Zweite Lesung *Hebr 5,1-6*

Jeder Hohepriester wird aus den Menschen ausgewählt und für die Menschen eingesetzt zum Dienst vor Gott, um Gaben und Opfer für die Sünden darzubringen. Er ist fähig, für die Unwissenden und Irrenden Verständnis aufzubringen, da auch er der Schwachheit unterworfen ist; deshalb muss er für sich selbst ebenso wie für das Volk Sündopfer darbringen. Und keiner nimmt sich eigenmächtig diese Würde, sondern er wird von Gott berufen, so wie Aaron. So hat auch Christus sich nicht selbst die Würde eines Hohenpriesters verliehen, sondern der, der zu ihm gesprochen hat: Mein Sohn bist du. Heute habe ich dich gezeugt, wie er auch an anderer Stelle sagt: Du bist Priester auf ewig nach der Ordnung Melchisedeks.

EVANGELIUM *Mk 10,46-52*

In jener Zeit als Jesus mit seinen Jüngern und einer großen Menschenmenge Jericho wieder verließ, saß an der Straße ein blinder Bettler, Bartimäus, der Sohn des Timäus. Sobald er hörte, dass es Jesus von Nazaret war, rief er laut: Sohn Davids, Jesus, hab Erbarmen mit mir! Viele wurden ärgerlich und befahlen ihm zu schweigen. Er aber schrie noch viel lauter: Sohn Davids, hab Erbarmen mit mir! Jesus blieb stehen und sagte: Ruft ihn her! Sie riefen den Blinden und sagten zu ihm: Hab nur Mut, steh auf, er ruft dich. Da warf er seinen Mantel weg, sprang auf und lief auf Jesus zu. Und Jesus fragte ihn: Was soll ich dir tun? Der Blinde antwortete: Rabbuni, ich möchte wieder sehen können. Da sagte Jesus zu ihm: Geh! Dein Glaube hat dir geholfen. Im gleichen Augenblick konnte er wieder sehen, und er folgte Jesus auf seinem Weg.

»Gott ist uns Zuflucht und Stärke«
Psalm 46

missio
glauben.leben.geben.

Sonntag — 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS — 28.10.2018

Sonntag der Weltmission

08.00 Uhr *Pilsting*
Hl. Messe
Int.: Geschwister Wenzl f. + Eltern Josef und Amalie und Franz; MG: Mathilde Asam für die armen Seelen

09.00 Uhr *Großköllnbach*
Hl. Messe (Pfarr- und Familiengottesdienst)
Int.: Für alle lebenden und verstorbenen Angehörigen der Pfarreiengemeinschaft; MG: Fam. Viktoria Ruhstorfer f. + Ehemann, Vater u. Opa z. Sttg.; Fam. Georg Zettl f. + Schwiegertochter Sabine; Luise Rohrmeier f. + Eltern; Fam. Haller f. + H.H. Ulrich Haug C.R.V; Michael Able f. + Eltern z. Sttg. d. Mutter; Bernhard Haller u. Rkbrüder f. + Mitglieder
anschl. „Eine-Welt-Verkauf“

10.00 Uhr *Pilsting*
Hl. Messe
Int.: Familie Denk f. + Peter Reinhardt; MG:Helga Günzkofer und Gerlinde Pöschl f. + Anna Rührmayer; Christine Käser f. + Firmpatin Anna Rührmayer; Fam. Schiederer f. + Eltern u. Geschwister; Anton Ritt f. + Sportkamerad Franz Fiedler

Montag — Montag d. 30. Wo. i. Jahreskreis — 29.10.2018

08.00 Uhr *Großköllnbach*
Hl. Messe
Int.: Margret Kreuzer zu Ehren der Hl. Wolfsindis; MG: Annelies Haug f. + H.H. Pfr. Johannes Kiefmann

Dienstag — Dienstag d. 30. Wo. i. Jahreskreis — 30.10.2018

18.00 Uhr *Pilsting*
Hl. Messe mit H. H. P. Eberhard Lorenz OSB
Int.: Renate Weghofer f. + Peter Reinhardt; MG: Rosa Stangl f. + Ehemann, Vater u. Opa Adolf Stangl z. Sttg.
anschl. Bezirkskonferenz der MMC

Mittwoch — HL. WOLFGANG (H) — 31.10.2018

09.00 Uhr *Pilsting*
H. M. Theresia
Hl. Messe
Gertrud Karrer f. + Ehemann

18.00 Uhr *Gosselding* **Hl. Messe | anschl. Gräbersegnung**
Int.: Fam. Gritsch f. + Ehemann und Vater Peter Gritsch; MG: Fam. Gritsch f. + Eltern Rudolf und Marianne Hofmeister; Susanne Fischer m. Fam. f. + Onkel Otto Fischer; Josef u. Bernadette Fischer f. + Eltern, Geschwister u. Verwandte; Fam. Walter Hiergeist f. + Gosseldinger

Donnerstag ALLERHEILIGEN (H) 01.11.2018

08.00 Uhr *Parnkofen* **Hl. Messe | anschl. Gräbersegnung**
Int.: Franz, Resi u. Christine m. Fam. f. + Franz und Wally Limbrunner; MG: Theresia Niklas f. + Angehörige; Josef Maier f. + Eltern; Fam. Josef Scheuerer f. + Eltern und Schwiegereltern

08.30 Uhr *Ganacker* **Hl. Messe**
Int.: Fam. Ludwig Oberhofer f. + Ludwig Oberhofer; MG: Thomas Strähuber f. + Oma z. Sttg.

09.00 Uhr *Großköllnbach* **Hl. Messe**
Int.: Marianne Datzer f. + Eltern z. Sttg. d. Mutter; MG: Rosa Birgmeier f. + Ehemann; Annemie Schmalzbauer f. + Eltern z. Sttg. d. Mutter; Christiana Haller f. + Mutter Anna Laumer

10.00 Uhr *Pilsting* **Hl. Messe**
Int.: Für alle lebenden und verstorbenen Angehörigen der Pfarreiengemeinschaft; MG: Anneliese und Tanja Müller f. + Alfred Müller; Fam. Helfer f. + Tochter Manuela; Maria Geith f. + Ehemann Hans Geith; Fam. Roland Zeller f. + Onkel Hans Geith und bds. + Angehörige; Gerlinde Bichlmeier f. + Mutter Gertrud z. Geburtstag; Fam. Gottfried Plendl f. + Angehörige; Geschwister Hartl f. + Eltern u. Bruder Karl-Heinz; Fam. Gerlinde Pöschl f. + Vater und Bruder

13.00 Uhr *Ganacker* **Andacht mit Totengedenken und Gräbersegnung**

13.30 Uhr *Großköllnbach* **Andacht mit Totengedenken und Gräbersegnung**

14.00 Uhr *Pilsting* **Andacht mit Totengedenken und Gräbersegnung**

„Kinder der Auferstehung“ hat uns Christus genannt.
Kinder, die Heimweh haben, das sind wir, wenn es recht mit uns steht.

Dietrich Bonhoeffer

Freitag		Allerseelen	02.11.2018
08.00 Uhr	*Pilsting*	**Krankenkommunion**	
08.00 Uhr	*Großköllnbach*	**Krankenkommunion**	
08.30 Uhr	*Ganacker*	**Krankenkommunion**	
10.30 Uhr	*Herzogau*	**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**	
18.00 Uhr	*Großköllnbach*	**Hl. Messe (Requiem) | anschl. Gräbersegnung** Int.: Annelies Haug f. d. Armen Seelen; MG: e.g.P. f. + Sofie Högenauer-Buchs; Fam. Josef Mayer f. + Schwägerin Isabella Mayer; Matthäus u. Tobias Mayer f. + Ehefrau u. Mutter	
18.00 Uhr	*Pilsting*	**Hl. Messe (Requiem) | anschl. Gräbersegnung** Int.: Fam. Kunisch f. + Sohn u. Bruder Christian u. die armen Seelen; MG: Therese Stöckl f. + Ehemann u. bds. + Eltern; Fam. Ludwig Loichinger f. + Hans Lehermeier; Fam. Gabriele Loichinger f. + Großeltern, Tanten und Onkel; Alfons Eder f. + Josef Hackl; Rosemarie Schellinger f. + Ehemann Bernhard, Eltern Franz u. Maria Störringer u. liebe Familienangehörige	

Samstag		Samstag d. 30. Wo. i. Jahreskreis	03.11.2018
16.30 Uhr	*Pilsting*	**Beichtgelegenheit**	
17.00 Uhr	*Pilsting*	**Hl. Messe** (Vorabendmesse z. 31. Sonntag i. Jahreskreis) Int.: Fam. Klostermeier f. + Vater Walter Ristl z. Geburtstag; MG: Michaela Käufl f. + Großeltern Karl und Karolina Hölzl u. Uroma Kreszenz Schönhärl; Kath. Männerverein f. + Mitglied Franz Fiedler; Helene Santner f. + Nachbarn Maria und Georg Weinmann; Maria Haslinger f. + Ehemann und Vater Josef Haslinger; Maria Haslinger f. + Bruder Hans Lehermeier; Maria Haslinger f. + Eltern und Schwiegereltern	
17.30 Uhr	*Parnkofen*	**Beichtgelegenheit**	
18.00 Uhr	*Parnkofen*	**Hl. Messe** (Vorabendmesse z. 31. Sonntag i. Jahreskreis) Int.: Rita Dinzinger f. + Katharina Stadler z. Geburtstag; MG: Georg Hofmeister f. + Eltern und Geschwister; Fam. Xaver Maier f. + Hans Harlander; Theresia Niklas f. + Frau Dr. Habersbrunner	

ZUM SONNTAG

31. Sonntag im Jahreskreis, 04.11.2018

Erste Lesung *Dtn 6,2-6*

Mose sprach zum Volk: Wenn du den Herrn, deinen Gott, fürchtest, indem du auf alle seine Gesetze und Gebote, auf die ich dich verpflichte, dein ganzes Leben lang achtest, du, dein Sohn und dein Enkel, wirst du lange leben. Deshalb, Israel, sollst du hören und darauf achten, alles, was der Herr, unser Gott, mir gesagt hat, zu halten, damit es dir gut geht und ihr so unermesslich zahlreich werdet, wie es der Herr, der Gott deiner Väter, dir zugesagt hat, in dem Land, wo Milch und Honig fließen. Höre, Israel! Jahwe, unser Gott, Jahwe ist einzig. Darum sollst du den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft. Diese Worte, auf die ich dich heute verpflichte, sollen auf deinem Herzen geschrieben stehen.

Zweite Lesung *Hebr 7,23-28*

Brüder! Im Alten Bund folgten viele Priester aufeinander, weil der Tod sie hinderte zu bleiben; er aber hat, weil er auf ewig bleibt, ein unvergängliches Priestertum. Darum kann er auch die, die durch ihn vor Gott hintreten, für immer retten; denn er lebt allezeit, um für sie einzutreten. Ein solcher Hoherpriester war für uns in der Tat notwendig: einer, der heilig ist, unschuldig, makellos, abgesondert von den Sündern und erhöht über die Himmel; einer, der es nicht Tag für Tag nötig hat, wie die Hohenpriester zuerst für die eigenen Sünden Opfer darzubringen und dann für die des Volkes; denn das hat er ein für alle Mal getan, als er sich selbst dargebracht hat. Das Gesetz nämlich macht Menschen zu Hohenpriestern, die der Schwachheit unterworfen sind; das Wort des Eides aber, der später als das Gesetz kam, setzt den Sohn ein, der auf ewig vollendet ist.

EVANGELIUM *Mk 12,28b-34*

In jener Zeit ging ein Schriftgelehrter zu Jesus hin und fragte ihn: Welches Gebot ist das erste von allen? Jesus antwortete: Das erste ist: Höre, Israel, der Herr, unser Gott, ist der einzige Herr. Darum sollst du den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und ganzer Seele, mit all deinen Gedanken und all deiner Kraft. Als zweites kommt hinzu: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Kein anderes Gebot ist größer als diese beiden. Da sagte der Schriftgelehrte zu ihm: Sehr gut, Meister! Ganz richtig hast du gesagt: Er allein ist der Herr, und es gibt keinen anderen außer ihm, und ihn mit ganzem Herzen, ganzem Verstand und ganzer Kraft zu lieben und den Nächsten zu lieben wie sich selbst, ist weit mehr als alle Brandopfer und anderen Opfer. Jesus sah, dass er mit Verständnis geantwortet hatte, und sagte zu ihm: Du bist nicht fern vom Reich Gottes. Und keiner wagte mehr, Jesus eine Frage zu stellen.

Gott hat sein Ohr an deinem Herzen.

Augustinus

Sonntag		31. SONNTAG IM JAHRESKREIS 04.11.2018
09.00 Uhr	*Großköllnbach*	**Hl. Messe** Int.: Fam. Haller f. + Ehemann, Vater und Opa Xaver Haller; MG: Michael Able f. + Vater z. Sttg. u. Geschwister; Johanna Donharl f. + Mutter z. Sttg.; Heike Haimerl f. + Josef u. Anna Hien
09.00 Uhr	*Ganacker*	**Hl. Messe (Patrozinium und Volkstrauertag)** Int.: Marktgemeinde Pilsting und KSK Ganacker für die Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege aus dem Bereich der ehemaligen Gemeinde Ganacker und für alle Opfer von Krieg, Terror und Gewalt und um Frieden unter den Völkern; MG: Fam. Ludwig Oberhofer f. + Herbert Schmidt; Astrid Strähuber f. + Oma Ottilie Pflügl zum 100. Geburtstag
10.00 Uhr	*Pilsting*	**Hl. Messe (Pfarrgottesdienst)** Int.: Für alle lebenden und verstorbenen Angehörigen der Pfarreiengemeinschaft; MG: Fam. Maria Müller f. + Ehemann u. Vater Georg z. Geburtstag; Josef u. Irmgard Eigner f. + Peter Reinhardt; Gabriele Schneiderbauer f. + Vater und Opa z. Sttg.; Fam. Ottilie Bauer f. + Sohn u. Bruder Ludwig z. Sttg.; Fam. Ottilie Bauer f. + Ehemann u. Vater Konrad Bauer z. Geburtstag; e.g.P. für die armen Seelen Fam. Sturany f. + Mutter z. Sttg.; Martha Hobmaier m. Kindern f. Hubert Hobmaier z. Sttg.

Montag		Montag d. 31. Wo. i. Jahreskreis 05.11.2018
08.00 Uhr	*Großköllnbach*	**Hl. Messe** Int.: Josef u. Maria Geßl f. + Verwandtschaft; MG: Maria Gögl u. Rkschwestern f. + Mitglieder; Anni Koneder zu Ehren der hl. Schutzengel

Dienstag		Hl. Leonhard 06.11.2018
18.00 Uhr	*Ganacker*	**Hl. Messe am Patroziniumstag** Int.: Georgine Vilsmeier f. + Herbert Schmidt; MG: Fam. Huber f. + Bruder Sebastian z. 80. Geburtstag und + Schwester Johanna Lermer
18.00 Uhr	*Pilsting*	**Hl. Messe** Int.: Regina Schöpf f. + Elisabeth Huber

Mittwoch		Mittwoch d. 31. Wo. i. Jahreskreis 07.11.2018
09.00 Uhr	*Pilsting* *H. M. Theresia*	**Hl. Messe** Int.: Mathilde Asam f. + Angehörige
18.00 Uhr	*Pilsting*	**Eucharistische Andacht**

Donnerstag		Donnerstag d. 31. Wo. i. Jahreskreis 08.11.2018
18.00 Uhr	*Harburg*	**Hl. Messe** Int.: Cilly Andrä f. + Nachbarn Josef und Maria Guggenthaler; MG: Maria Sandner f. + Ehemann u. Vater; Anna Wintersberger f. + Anna Trigler; Martina Stöckl f. + Tante Maria u. Onkel Rudi; Katharina Hellerer f. + Eltern und Geschwister
18.00 Uhr	*Ganacker*	**Frauengebetsstunde**

Freitag		Weihetag d. Lateranbasilika (F) 09.11.2018
16.30 Uhr	*Pilsting*	**Martinsfeier der Mutter-Kind-Gruppe** (Pfarrhof)
18.00 Uhr	*Parnkofen*	**Hl. Messe** Int.: Sebastian Eder f. + Josef Zettl; MG: Fam. Alfred Kellner f. bds. + Eltern; Fam. Köllnberger f. bds. + Eltern; Erna Haneder f. + Walburga Limbrunner
18.00 Uhr	*Großköllnbach*	**Hl. Messe** Int.: Anna Karl f. + Schwiegereltern; MG: e.g.P. f. + Franz Losleben; Anna Artmann f. + Jakob Ruhstorfer

Samstag		Hl. Leo der Große (Papst) 10.11.2018
17.00 Uhr	*Pilsting*	**Hl. Messe** (Vorabendmesse z. 32. Sonntag i. Jahreskreis) Int.: Josef Steger f. + Ehefrau Annemarie Steger; MG: Regina Schöpf f. + Ehemann Alfons Schöpf; Otto und Sofia Sußbauer f. + Josef Hackl; Fam. Reinhardt f. + Stiefsohn und Bruder Peter; Fam. Franz Knopf f. + Eltern Josefine u. Rudolf Knopf; Geschwister Hartl f. + Vater z. Geburtstag
17.30 Uhr	*Großköllnbach*	**Beichtgelegenheit**
18.00 Uhr	*Großköllnbach*	**Hl. Messe** (Vorabendmesse z. 32. Sonntag i. Jahreskreis) Int.: Maria Moosburger f. + Maria u. Franz Gabler; MG: Fam. Ammer f. + Ehefrau, Mutter u. Oma; Fam. Gottfried Riedl f. + Ehefrau, Mutter u. Oma z. Sttg.; Gottfried Riedl f. + Johann u. Amalie Hien; Fam. Wilhelm Able f. + Vater u. Schwester z. Sttg.; Fam. Ida Hien f. + Ehemann, Vater u. Opa z. Sttg.; Fam. Schütz u. Regler f. + Mutter; Irene Salzberger f. + Katharina u. Georg Huber

ZUM SONNTAG

32. Sonntag im Jahreskreis, 11.11.2018

Erste Lesung *1 Kön 17,10-16*

In jenen Tagen machte sich der Prophet Elija auf und ging nach Sarepta. Als er an das Stadttor kam, traf er dort eine Witwe, die Holz auflas. Er bat sie: Bring mir in einem Gefäß ein wenig Wasser zum Trinken! Als sie wegging, um es zu holen, rief er ihr nach: Bring mir auch einen Bissen Brot mit! Doch sie sagte: So wahr der Herr, dein Gott, lebt: Ich habe nichts mehr vorrätig als eine Hand voll Mehl im Topf und ein wenig Öl im Krug. Ich lese hier ein paar Stücke Holz auf und gehe dann heim, um für mich und meinen Sohn etwas zuzubereiten. Das wollen wir noch essen und dann sterben. Elija entgegnete ihr: Fürchte dich nicht! Geh heim, und tu, was du gesagt hast. Nur mache zuerst für mich ein kleines Gebäck, und bring es zu mir heraus! Danach kannst du für dich und deinen Sohn etwas zubereiten; denn so spricht der Herr, der Gott Israels: Der Mehltopf wird nicht leer werden und der Ölkrug nicht versiegen bis zu dem Tag, an dem der Herr wieder Regen auf den Erdboden sendet. Sie ging und tat, was Elija gesagt hatte. So hatte sie mit ihm und ihrem Sohn viele Tage zu essen. Der Mehltopf wurde nicht leer, und der Ölkrug versiegte nicht, wie der Herr durch Elija versprochen hatte.

Zweite Lesung *Hebr 9,24-28*

Christus ist nicht in ein von Menschenhand errichtetes Heiligtum hineingegangen, in ein Abbild des wirklichen, sondern in den Himmel selbst, um jetzt für uns vor Gottes Angesicht zu erscheinen; auch nicht, um sich selbst viele Male zu opfern, denn er ist nicht wie der Hohepriester, der jedes Jahr mit fremdem Blut in das Heiligtum hineingeht; sonst hätte er viele Male seit der Erschaffung der Welt leiden müssen. Jetzt aber ist er am Ende der Zeiten ein einziges Mal erschienen, um durch sein Opfer die Sünde zu tilgen. Und wie es dem Menschen bestimmt ist, ein einziges Mal zu sterben, worauf dann das Gericht folgt, so wurde auch Christus ein einziges Mal geopfert, um die Sünden vieler hinwegzunehmen; beim zweiten Mal wird er nicht wegen der Sünde erscheinen, sondern um die zu retten, die ihn erwarten.

EVANGELIUM *Mk 12,41-44*

In jener Zeit, als Jesus im Tempel dem Opferkasten gegenübersaß, sah er zu, wie die Leute Geld in den Kasten warfen. Viele Reiche kamen und gaben viel. Da kam auch eine arme Witwe und warf zwei kleine Münzen hinein. Er rief seine Jünger zu sich und sagte: Amen, ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr in den Opferkasten hineingeworfen als alle andern. Denn sie alle haben nur etwas von ihrem Überfluss hergegeben; diese Frau aber, die kaum das Nötigste zum Leben hat, sie hat alles gegeben, was sie besaß, ihren ganzen Lebensunterhalt.

Die größte Kraft des Lebens ist der Dank.
Hermann Bezzel

Sonntag — 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS — 11.11.2018

08.00 Uhr *Pilsting*
Hl. Messe
Int.: Fam. Hans Moosburger f. + Eltern z. Geburtstag des Vaters; MG: Therese Stöckl f. + Kreszenz u. Anton Hofmeister; e.g.P. für die armen Seelen; Albert Menacher f. + Eltern

09.00 Uhr *Großköllnbach*
Hl. Messe
Int.: Annelies Haug f. + Eltern; MG: Rosalie Able f. + Eltern u. Geschwister; Josef Maierhofer f. + Vater z. Sttg.; Anna Haller f. + Schwiegereltern; e.g.P. f. + Sofie Högenauer-Buchs

10.00 Uhr *Pilsting*
Hl. Messe (Pfarr- und Familiengottesdienst)
Int.: Für alle lebenden und verstorbenen Angehörigen der Pfarreiengemeinschaft; MG: Fam. Trendl f. + Centa Alt z. Sttg.; Juliane Bartslberger f. + Ehemann u. Vater Franz z. Sttg. und + Tochter u. Schwester Juliane; Fam. Josef Forstner f. + Bruder u. Onkel Siegfried Forstner; Fam. Isolde Plendl f. + Mutter Rita Hillebrand; Fam. Schiederer f. + Mutter Anna Pfeffer; Maria Haslinger zu Ehren der Gottesmutter u. zum Dank

11.00 Uhr *Pilsting*
Taufe

Montag — Hl. Josaphat — 12.11.2018

Kein Gottesdienst in der Pfarreiengemeinschaft!

Dienstag — Dienstag d. 32. Woche i. Jahreskreis — 13.11.2018

17.00 Uhr *Großköllnbach*
Martinsfeier des Kindergartens

18.00 Uhr *Pilsting*
Hl. Messe
Int.: Marianne Firlbeck f. Ehemann und bds. + Eltern; MG: Martina Stöckl f. + Eva und Adam Edenhoffer

Mittwoch — Mittwoch d. 32. Wo. i. Jahreskreis — 14.11.2018

09.00 Uhr *Pilsting*
H. M. Theresia
Hl. Messe
Int.: Gertrud Karrer f. + Verwandte

Donnerstag — Albertus Magnus (F) — 15.11.2018

17.00 Uhr *Pilsting*
Elisabethfeier der Kinderkrippe

18.00 Uhr *Waibling* **Hl. Messe mit Gedenken zum Volkstrauertag**
Int.: Marktgemeinde Pilsting und KSK Pilsting für die Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege aus Waibling und Umgebung; MG: Rosenkranzschwestern Waibling f. + Mitglieder; Fam. Aichner f. bds.+ Eltern; Fam. Straubinger f. + Onkel Josef Hackl; Fam. Josef Gabler f. + Vater und Opa; Anneliese Hackl f. + Schwiegereltern, Schwägerin Resi u. Schwager Karl

Freitag — Freitag d. 32. Woche i. Jahreskreis — 16.11.2018

17.30 Uhr *Pilsting* **Elisabethfeier des Kindergartens**

18.00 Uhr *Großköllnbach* **Hl. Messe**
Int.: KDFB Großköllnbach f. + Mitglieder
anschl. Elisabethfeier des KDFB

Samstag — Samstag d. 32. Wo. i. Jahreskreis — 17.11.2018

16.30 Uhr *Pilsting* **Beichtgelegenheit**

17.00 Uhr *Pilsting* **Hl. Messe** (Vorabendmesse z. 33. Sonntag i. Jahreskreis)
mit Gedenken zum Volkstrauertag
Int.: Marktgemeinde Pilsting und KSK Pilsting für die Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege aus Pilsting und Umgebung;; MG: Fam. Lindner f. + Mutter Lidwina Hien z. Sttg; Fam. Guggenthaler f. + Verwandtschaft; Erika Hofmeister f. + Josef Hackl; Kath. Männerverein f. + Mitglied Josef Hackl

17.30 Uhr *Ganacker* **Beichtgelegenheit**

18.00 Uhr *Ganacker* **Hl. Messe** (Vorabendmesse z. 33. Sonntag i. Jahreskreis)
Int.: Fam. Gritsch f. + Oma Katharina Amann z. Sttg.; MG: Fam. Gritsch f. + Tante Maria z. Sttg.; Fam. Ludwig Oberhofer f. + Therese Oberhofer; Familien Moser u. Lermer f. + Mutter z. Geburtstag u. + Vater z. Sttg.

Bald ist wieder Advent ...

Engelämtern oder Roratemessen werden besondere Segensgnade zugesprochen. Gläubige erbitten ein Gedenken am Altar für die Familie, lebende und Verstorbene Verwandte, für die Toten oder zu Ehren der Engel und der Gottesmutter. Die Anliegen können auf den aufliegenden Formularblättern (Schriftenstände) eingetragen und ab sofort im Pfarrbüro abgegeben (mit 5 EUR je Messintention und 5 EUR als freiwillige Spende als Adventgabe für die Kirche) werden. In der Adventszeit werden nur Engelämter angenommen.

ZUM SONNTAG
33. Sonntag im Jahreskreis, 18.11.2018

Kirchenverwaltungswahl
18. November 2018

Erste Lesung *Dan 12,1-3*

In jener Zeit tritt Michael auf, der große Engelfürst, der für die Söhne deines Volkes eintritt. Dann kommt eine Zeit der Not, wie noch keine da war, seit es Völker gibt, bis zu jener Zeit. Doch dein Volk wird in jener Zeit gerettet, jeder, der im Buch verzeichnet ist. Von denen, die im Land des Staubes schlafen, werden viele erwachen, die einen zum ewigen Leben, die anderen zur Schmach, zu ewigem Abscheu. Die Verständigen werden strahlen, wie der Himmel strahlt; und die Männer, die viele zum rechten Tun geführt haben, werden immer und ewig wie die Sterne leuchten.

Zweite Lesung *Hebr 10,11-14.18*

Jeder Priester des Alten Bundes steht Tag für Tag da, versieht seinen Dienst und bringt viele Male die gleichen Opfer dar, die doch niemals Sünden wegnehmen können. Dieser aber hat nur ein einziges Opfer für die Sünden dargebracht und sich dann für immer zur Rechten Gottes gesetzt; seitdem wartet er, bis seine Feinde ihm als Schemel unter die Füße gelegt werden. Denn durch ein einziges Opfer hat er die, die geheiligt werden, für immer zur Vollendung geführt. Wo aber die Sünden vergeben sind, da gibt es kein Sündopfer mehr.

EVANGELIUM *Mk 13,24-32*

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach der großen Not, wird sich die Sonne verfinstern, und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen, und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn mit großer Macht und Herrlichkeit auf den Wolken kommen sehen. Und er wird die Engel aussenden und die von ihm Auserwählten aus allen vier Windrichtungen zusammenführen, vom Ende der Erde bis zum Ende des Himmels. Lernt etwas aus dem Vergleich mit dem Feigenbaum! Sobald seine Zweige saftig werden und Blätter treiben, wisst ihr, dass der Sommer nahe ist. Genauso sollt ihr erkennen, wenn ihr all das geschehen seht, dass das Ende vor der Tür steht. Amen, ich sage euch: Diese Generation wird nicht vergehen, bis das alles eintrifft. Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen. Doch jenen Tag und jene Stunde kennt niemand, auch nicht die Engel im Himmel, nicht einmal der Sohn, sondern nur der Vater.

Sonntag — 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS — 18.11.2018

08.00 Uhr *Parnkofen*

Kirchenverwaltungswahl
18. November 2018

Hl. Messe mit Gedenken zum Volkstrauertag

Int.: Marktgemeinde Pilsting und KSK Pilsting für die Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege aus Parnkofen und Umgebung;; MG: Xaver Maier f. + Mutter z. Sttg.; Theresia Niklas f. + Eltern; Fam. Erich Dinzinger f. + Eltern Ernst und Magda Dinzinger; Fam. Georg Petschko f.

+ Mutter; KSK Pilsting f. + Herbert Eder und Josef Reicheneder; Isabella u. Ludwig Christl f. + Mutter u. Schwiegermutter z. Sttg.; Paul Drechsler f. + Eltern

09.00 Uhr *Großköllnbach* **Hl. Messe (Pfarrgottesdienst) mit Gedenken zum Volkstrauertag**

Kirchenverwaltungswahl 18. November 2018

Int.: Für alle lebenden und verstorbenen Angehörigen der Pfarreiengemeinschaft; MG: Marktgemeinde Pilsting und RK Großköllnbach für die Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege aus Großköllnbach und Umgebung; Sieglinde Roglmeier f. + Ehemann; Konrad u. Lydia Eiblmeier f. alle lebenden und verst. Angehörigen; Bernhard Haller u. Rkbrüder f. + Mitglieder; Anna Haller f. + Cousine Anna Hien; Mia Hagn f. + Tante u. Patin Anna Hien; e.g.P. f. + Margot Sölch; Kath. Männerverein f. + Josef Hien; Kath. Männerverein f. + Erwin Markus; Fam. Andrea Herrnberger f. + Vater Max Wanderwitz z. Geburtstag

10.00 Uhr *Pilsting* **Hl. Messe**

Kirchenverwaltungswahl 18. November 2018

Int.: Stiftsmesse Frau Helene Santner f. Schwester Maria Beer z. Sttg.; MG: Fam. Karl Hackl f. + Ehemann und Vater z. Geburtstag; Cilly Andrä m. Kindern f. + Ehemann und Vater z. Sttg.; Helga Christl f. + Ehemann, Vater u. Opa Alfons Christl z. Sttg.; Josef und Irmgard Eigner f. + Peter Reinhardt; Therese Wild f. + Schwägerinnen Maria Wild und Gertrud Schröer

11.30 Uhr *Ganacker* **Taufe**

Firmung 2018

mit Weihbischof Reinhard Pappenberger

Übrigens ...

ROSENKRANZGEBET IN GROSSKÖLLNBACH

In der Pfarrkirche Großköllnbach wird täglich um 17.30 Uhr der Rosenkranz gebetet. Dazu ergeht herzliche Einladung!

GEBETSKREISE

Großköllnbach: jeden zweiten Dienstag im Monat bei Frau Rosa Sirtl
Pilsting: jeden Montag im Haus Maria Theresia (Seniorenheim)
Parnkofen: jeden zweiten Dienstag

Kurz notiert ....

Pfarrheim-Kegelbahn

Öffnungszeiten nach terminlicher Absprache mit Fam. Jungbauer
Tel.: 09953-1878 (privat) bzw. Pfarrheim-Kegelbahn: Telefon-Nummer: 09953-930215

Caritas-Sprechtag

am Dienstag, 6. November von 9.00 bis 11.00 Uhr

Telefonisch können Sie **Herrn Zinsmeyer** an den Sprechtagen unter der Telefon-Nummer 09953-930219 erreichen

caritas

Volkstrauertag

Gottesdienste der Marktgemeinde Pilsting für alle Gefallenen und Vermissten mit Gedenken an den Kriegerdenkmälern:

Sonntag (04.11.)	09.00 Uhr	Ganacker
Donnerstag (15.11.)	18.00 Uhr	Waibling
Samstag (17.11.)	17.00 Uhr	Pilsting
Sonntag (18.11.)	08.00 Uhr	Parnkofen
	09.00 Uhr	Großköllnbach

Wir gedenken der Ermordeten, Gefallenen, Vermissten, Vertriebenen und Flüchtlinge aller Nationen. Wir beten auch darum, dass sich das durch Verblendung, Hetze und Gewalt entstandene Unrecht niemals mehr wiederholt.

Aus der Pfarrchronik

Im Sakrament der Taufe wurde als Kind Gottes in die Gemeinschaft der Glaubenden aufgenommen:

Annika Lippl
geboren am 7. April 2018
getauft am 23. September 2018 in Pilsting

Lukas Eibl
geboren am 17. Juli 2018
getauft am 23. September 2018 in Pilsting

Lorenz Maierhofer
geboren am 6. April 2018
getauft am 23. September in Großköllnbach

Mathilda Buchner
geboren am 2. Mai 2018
getauft am 30. September 2018 in Ganacker

Sofia Ederer
geboren am 21. März 2018
getauft am 30. September 2018 in Ganacker

In den Frieden des Herrn gingen heim:

*Herr, gib ihnen
die ewige Ruhe,
und das ewige Licht
leuchte ihnen!*

Johann Lehermeier
gestorben am 29. September 2018 in Pilsting
beerdigt am 5. Oktober 2018 in Pilsting

Adolf Loibl
gestorben am 29. September 2018 in Straubing
am 5. Oktober 2018 in Pilsting

Joseph Holmer
gestorben am 14. September 2018 in Landau,
beerdigt am 20. September 2018 in Pilsting

Eva Edenhoffer
gestorben am 14. September 2018 in Pilsting

Siegfried Forstner
gestorben am 19. September 2018 in Landau,
beerdigt am 25. September in Pilsting

Anna Hien
gestorben am 21. September 2018 in Deggendorf
beerdigt am 25. September 2018 in Großköllnbach

Jakob Ruhstorfer
gestorben am 21. September 2018 in Straubing
beerdigt am 26. September 2018 in Großköllnbach

Amtliche Hinweise und Bekanntmachungen

Kirchenverwaltungswahl

Es konnten bis 15.10.2018 Kandidaten für die Kirchenverwaltungswahlen vorgeschlagen werden. Nachdem die Vorschläge satzungsgemäß durch die Wahlausschüsse in der Sitzung vom 16.10.2018 geprüft wurden, werden die Namen der Kandidatinnen und Kandidaten durch Aushang (Pfarr- und Benefiziumskirchen) bekanntgemacht.
Wahltag sind der 17. und 18.11.2018. Die genauen Öffnungszeiten der Wahllokale erfahren Sie über die Aushänge und in der Tagespresse.
Bis zum 16.11.2018 können außerdem im Pfarrbüro Pilsting Briefwahlunterlagen beantragt werden.

Elternabend zur Erstkommunionvorbereitung

Die Eltern der Kinder, die 2019 Erstkommunion feiern möchten, sind am 26.10.2018 zu einem Elternabend in den Pfarrsaal (Landauer Weg 9a, Pilsting) eingeladen.

KEB
KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG
IM LANDKREIS DINGOLFING-LANDAU E.V.

Film zum 80-jährigen Gedenken an die Reichsprogromnacht

Eine weitverzweigte deutsche Familie entdeckt eigene, jüdische Wurzeln und unternimmt ein familien-therapeutisches Grossexperiment; sie beginnt offen über ihre Herkunft nachzudenken und gelangt zu verblüffenden Einsichten zu Deutschland und den Deutschen, ohne erneut die Einteilung in Opfer und Täter zu strapazieren.

Die Filmemacher werden die anschliessende Diskussion selbst moderieren.

Donnerstag, 8. November 2018
19.30 Uhr
Pfarrsaal Pilsting (Landauer Weg 9a)

Referenten: Silvia Holzinger und Peter Haas
Gebühr: frewillige Spende
Veranstalter: KEB Dingolfing-Landau

KIRCHLICHE TERMINE

Oktober-November

DI 30.10.
18:00 Uhr | Pilsting

MMC BEZIRKSKONFERENZ

Am Dienstag, 30. Oktober findet im Pfarrsaal Pilsting die Bezirkskonferenz des MMC statt. Der Gottesdienst mit H.H. Zentralpräses Pater Eberhard Lorenz beginnt um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche. Anschließend Konferenz im Pfarrsaal.

DO 15.11.
14:00 Uhr | Pilsting

SENIORENNACHMITTAG

Zum Seniorennachmittag am Donnerstag, 15.11.2018 um 14.00 Uhr ergeht herzliche Einladung für alle Senioren der Pfarreiengemeinschaft! Neuzugänge ab 65 Jahre sind herzlich willkommen! Näheres in der Tagespresse.

DO 08.11.
19.30 Uhr | Pilsting

KEB

KEB FILMGESPRÄCH

„Auf der Suche nach dem letzten Juden in meiner Familie“ lautet der Titel des Films, den die KEB zum 80-jährigen Gedenken an die Reichsprogromnacht zeigt. Anschließend besteht die Möglichkeit, mit den Filmemachern ins Gespräch zu kommen. Weitere Informationen in der Ankündigung.

DI 13.11.
17:00 Uhr |
Großköllnbach

MARTINSFEIER DES KINDERGARTENS

Der Kindergarten **Großköllnbach** feiert am Dienstag, 13. November das Sankt-Martin-Fest. Beginn ist um 17.00 Uhr mit einer Andacht in der Pfarrkirche. Im Anschluss finden der Martinsumzug und die Martinsfeier vor dem Kindergarten statt. Dazu ergeht herzliche Einladung!

DO 15.11.
17:00 Uhr | Pilsting

ELISABETHFEIER DER KINDERKRIPPE

Die Elisabethfeier der Kinderkrippe **Pilsting** findet am Donnerstag, 15. November um 17.00 Uhr am Kindergartenvorplatz statt.

FR 16.11.
17:30 Uhr | Pilsting

ELISABETHFEIER DES KINDERGARTENS

Der Kindergarten **Pilsting** lädt am Freitag, den 16. November um 17.30 Uhr recht herzlich zur Martinsfeier am Kindergartenvorplatz ein.

FR 16.11.
18.00 Uhr |
Großköllnbach

ELISABETHFEIER KDFB GROSSKÖLLNBACH

Am Freitag 16. November um 18.00 Uhr ergeht herzliche Einladung zum Gottesdienst. Im Anschluss findet im Gasthaus Brunner die Elisabethfeier mit Jahreshauptversammlung statt.

*Die Vereine und Gruppen der Pfarreiengemeinschaft sind gebeten, Ihre Termine und Veröffentlichungen **bis spätestens 03.11.2018** im Pfarrbüro abzugeben. Ansonsten kann ein Erscheinen im nächsten Pfarrbrief nicht gewährleistet werden.*

So erreichen Sie uns:

Seelsorger

Pfarrer Jürgen Josef Eckl
Tel. (0 99 53) 93 02 0
E-Mail: juergen.eckl@bistum-regensburg.de

Pfarrvikar P. Anish Jacob VC
Tel. (0 99 53) 444

In pastoralen Notfällen (Krankensalbung, Sterbefall, Notfallseelsorge etc.) erreichen Sie einen Priester zu jeder Tages- und Nachtzeit unter der Nummer:

0151 44 65 44 94

Wir bitten diese Notfallnummer ausschließlich in den genannten Fällen zu verwenden!

Katholische Pfarrämter

Katholisches Pfarramt Mariä Himmelfahrt
Landauer Weg 9a · 94431 Pilsting
Tel. (0 99 53) 93 02 0 · Fax (0 99 53) 93 02 22
E-Mail: pilsting@bistum-regensburg.de

Pfarrbüro Pilsting: Frau Sigrid Weinzierl
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-11.30 Uhr, mittwochs geschlossen

Katholisches Pfarramt St. Georg
Pilstinger Straße 7 · 94431 Großköllnbach
Tel. (0 99 53) 444 · Fax (0 99 53) 12 58
E-mail: grosskoellnbach@bistum-regensburg.de

Pfarrbüro Großköllnbach: Frau Anna Karl
Öffnungszeiten: Do 8-11.30 Uhr

www.pfarreiengemeinschaft-pilsting.de auch auf facebook

IMPRESSUM

Pfarrbrief der katholischen Pfarreiengemeinschaft Pilsting-Großköllnbach

Herausgeber:	Pfarreiengemeinschaft Pilsting-Großköllnbach
Verantwortlich:	Kath. Kirchenstiftung Pilsting SdÖR, vertreten durch Pfarrer Jürgen Josef Eckl
Redaktion:	Frau Weinzierl, Frau Karl, Pfarrer Eckl u.a.
Anschrift:	Katholisches Pfarramt Mariä Himmelfahrt Landauer Weg 9a · 94431 Pilsting Tel. (0 99 53) 93 02 0 · Fax (0 99 53) 93 02 22 E-Mail: info@pfarramt-pilsting.de Internet: www.pfarreiengemeinschaft-pilsting.de
Auflage:	1.100

Der nächste Pfarrbrief erscheint am **18.11.2018** und reicht bis zum **16.12.2018** (Redaktionsschluss: **03.11.2018**). Später eingehende Termine und Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Dies gilt auch für Messintentionen.

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Angehörige unserer Pfarreiengemeinschaft!

Am 18. November finden in Bayern die Kirchenverwaltungswahlen statt. Alle Katholiken, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, sind aufgerufen an dieser Wahl teilzunehmen.

Die Mitglieder der Kirchenverwaltungen vertreten die sogenannte Kirchenstiftung; in der Pfarreiengemeinschaft gibt es davon vier: Pilsting, Großköllnbach, Parnkofen und Ganacker. Die Aufgabe der Kirchenverwaltung besteht einerseits in der gewissenhaften und sparsamen Verwaltung des Kirchenstiftungsvermögens und andererseits in der Erfüllung der ortskirchlichen Bedürfnisse. Letzteres meint vor allem die Erstellung des Haushalts und die Prüfung bzw. Genehmigung der Kirchenrechnung. Die Kirchenverwaltungen beraten über Baumaßnahmen und beschließen diese, sie sorgen für die Ausstattung und den Unterhalt der Kirchen; mancherorts sind sie Eigentümer der Friedhöfe. In Pilsting und Großköllnbach sind die Kirchenstiftungen Träger der katholischen Kindergärten und damit Arbeitgeber von mehr als 40 Beschäftigten, für die z.B. Arbeitsverträge beschlossen werden müssen. Eine Wahlperiode dauert sechs Jahre. In den nächsten Jahren stehen natürlich auch wieder größere bauliche Projekte an.

Sie sehen: Es sind wichtige und verantwortungsvolle Aufgaben, die die Mitglieder der Kirchenverwaltung zusammen mit dem Pfarrer wahrzunehmen haben.

Deshalb meine Bitte an Sie: Gehen Sie am 18. November wählen und unterstützen Sie damit die Arbeit der Kirchenverwaltung! Es wäre sicher eine große Motivation für die Kandidatinnen und Kandidaten, wenn möglichst viele von Ihnen von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen. Vor und nach den Gottesdiensten besteht am genannten Wochenende die Gelegenheit zur persönlichen Stimmabgabe. Gerne können Sie auch die Möglichkeit zur Briefwahl nutzen, indem Sie einfach im Pfarrbüro in Pilsting vorbeikommen oder anrufen und die Wahlunterlagen beantragen.

Schon jetzt ein herzliches „Vergelt's Gott" für Ihre Beteiligung. **Wir zählen auf Sie!**

Ihr Pfarrer